

Die NEOS-Bezirksrät:innen Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 9.11.2022 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag
Hundezone Humboldtpark

Die zuständige Magistratsabteilung wird ersucht zu prüfen, ob die derzeitige Hundezone im Humboldtpark um die kleine Fläche, die nicht gut einsichtig ist, verkleinert werden kann, da sie häufig, unbeaufsichtigt von Hundebesitzer:Innen, zum Hundeklo wird. Bei positiver Prüfung wird auch um die Umsetzung ersucht.

Begründung:

Dieses kleine Stück der Hundezone befindet sich sozusagen im "toten Winkel" von den Hundebesitzer:innen und kann daher ungehindert von Hunden als Hundeklo genutzt werden. Die dort befindlichen Sträucher sind sehr hoch und daher bevorzugte Orte für die Hunde. Besonders im Sommer kommt es dadurch zu entsprechender Geruchsbelästigung und die, davor auf dem Parkgelände aufgestellte Bank kann nicht benützt werden. In einem sehr frequentierten Park ist um jeden nicht benützbaren Platz schade. Zusätzlich ist dieses Stück der Hundezone unmittelbar neben dem Mahnmahl für die Synagoge, auch nicht sehr einladend. Um Zuweisung wird ersucht.



Wien, am 4.11.2022

Christine Hahn

Philip Weinberger